

»Vision Award 2010«
ausgerufen

Zum bereits 18. Mal werden aufsehen-erregende Produkte und Verfahren aus der Welt der Bildverarbeitung mit dem »Vision Award« – dem Preis für angewandte Bildverarbeitung – prämiert. Eine Jury aus namhaften Bildverarbeitungs-Experten ermittelt aus allen Einreichungen den Preisträger für die herausragendste Innovation des Jahres 2010, der ihm Rahmen der Fachmesse »Vision« Anfang November in Stuttgart prämiert werden. Der »Vision Award« ist mit 5.000 Euro dotiert. Der »Call for Papers« läuft, Online-Registrierungen unter: www.messe-stuttgart.de/vision

**Nichtindustrielle
BV-Anwendungen im Steigen**

Die Anwendungsvielfalt moderner Bildverarbeitungslösungen im nichtindustriellen Sektor wächst stark an. Laut VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) macht der Umsatz der deutschen Bildverarbeiter bei nichtindustriellen Anwendungen bereits über 10% Prozent aus und rangiert damit an vierter Stelle der Anwenderbranchen-Hitliste, die von der Automobilindustrie angeführt wird, gefolgt von der Glas- und Elektronikindustrie. www.vdma.de

**BEGRIFFSbestimmung:
Was ist GigE Vision?**

GigE Vision ist ein Mitte 2006 verabschiedeter Interface-Standard für den Anschluss von Industriekameras an vorhandene Netzwerksysteme durch die Nutzung des Gigabit-Ethernet-Standards auf Basis TCP/IP. Beschlossen wurde GigE Vision von einem Komitee aus ca. 50 Firmen. GigE Vision ist eine eingetragene Marke der Automated Imaging Association (AIA), welche auch die Entwicklung überwacht. Der Standard selbst ist nicht öffentlich zugänglich und nur für Mitglieder der AIA einsehbar.

**T Software für perfekte
Produkt-Rückverfolgbarkeit**

Für seine Vision-Systeme der Produktfamilie »In-Sight« bietet Cognex nun das neue und sofort einsetzbare Softwarepaket »In-Sight Track & Trace«, das sicheres Lesen und Verifizieren von allen 1D- und 2D-Codes selbst der neuesten Generation ermöglicht.



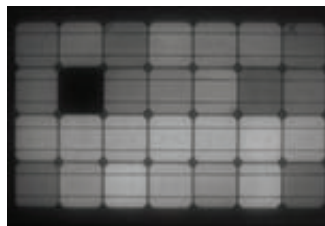
Speziell auf den Datenaustausch mit den Prozessen der Pharmaindustrie ausgelegt, gewährleisten die integrierten Lesealgorithmen der Software das absolut sichere Lesen und Verifizieren der Codes. »In-Sight Track & Trace« enthält eine vorkonfigurierte Auftragsdatei und ist mit verschiedensten Drittsystemen kombinierbar. Das Softwarepaket ist zu den Standards GS1 und FDA 21 CFR Part 11 konform und kann viele vernetzte »In-Sight«-Vision-Systeme einbinden. Die Aufgaben umfassen: Lesen von 1D-Barcodes und 2D-Data-Matrix, GS1-128, GS1 DataBar und Pharmacode, Überprüfen korrekter ID-Code-Inhalte, einschließlich GS1-Standard im Gesundheitswesen, Qualitätseinstufung der Druckqualität von Data-Matrix-Codes während der Produktion, Überprüfen der Richtigkeit des aufgedruckten Textes und Erfassen von Fehlansichtungen und Schiefen bei Etiketten. Zudem werden alle für die FDA 21 CFR Part 11 Validierung notwendigen technischen Kontrollen geliefert, einschließlich der sicheren Benutzer-Authentifizierung und der Unterstützung automatisch erzeugter Audit-Trails. Über den simplen Touchscreen erfolgt die einfache Bedienung und Konfigurierung. Als Ready-to-Deploy-Lösung kann »In-Sight Track & Trace« auch mit dem »VisionView 700«-Display oder der »VisionView«-PC-Software von Cognex gesteuert werden.

www.cognex.com | www.myautomation.at | www.schmachtl.at

T Kamera für Elektrolumineszenz-Aufnahmen

Der Hersteller Vision Components (ÖV: Buxbaum Automation) hat laut eigenen Angaben die weltweit einzige intelligente Kamera entwickelt, die Elektrolumineszenz-Aufnahmen für die Qualitätskontrolle von Solarwafern und Photovoltaik-Modulen vornehmen und diese eigenständig auswerten kann.

Die besonders lichtempfindliche Technologie der »VC4067/NIR«-Kamera liefert dank einer speziellen Ansteuerung der Sensorik höchst präzise Bildaufnahmen bei Wellenlängen bis 1.100 nm. Fehler wie Haarrisse, Shunts und unterbrochene Leiterbahnen werden zuverlässig detektiert und identifiziert. Die Kameras kommen ohne Kühlung aus und beinhalten die komplette Bildauswerteelektronik. Dank eines integrierten 400-MHz-Prozessors von Texas Instruments erreicht das Gerät eine Rechenleistung von 3.200 MIPS. Der 2/3"-CCD-Sensor bietet eine Auflösung von 1.280 x 1.024 Pixel, eine maximale Bildrate von 14 fps sowie eine frei einstellbare Belichtungszeit von 5 µs bis 17 s. Die intelligente Kamera verfügt über eine RS232- und eine Ethernet-Schnittstelle sowie einen externen Triggereingang, der selbst bei hoher Abfragefrequenz jitterfreie Bildaufnahmen ermöglicht. Zur Ausstattung gehören außerdem je vier digitale SPS-I/Os und ein integrierter SXGA-Videoausgang. Mit Abmessungen von lediglich 110 x 50 x 35 mm kann sie selbst auf kleinstem Raum einfach integriert werden.



www.vision-components.com
www.myautomation.at